

Da handelsübliche Akkus nur über 1,2 Volt verfügen, sind diese schneller leer als Batterien, können aber wieder aufgeladen werden.

Achten Sie darauf, dass Sie alte Batterien und Akkus, so wie es der Gesetzgeber vorschreibt, an einer kommunalen Sammelstelle oder im Handel vor Ort abgeben. Die Entsorgung über den gewöhnlichen Hausmüll ist verboten und verstößt gegen das Batterieschutzgesetz. Batterien und Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem Symbol einer durchgekreuzten Mülltonne deutlich erkennbar gekennzeichnet.



Bekannte Probleme der Diesellok und baugleichen Loks sind, neben den üblichen Schäden durch ausgelaufene Batterien: defekter Magnetschalter der Sicherheitsfunktion, kaputtgerissene Motorritzel, gebrochene Achsen, defekter Motor und gebrochene Kabel. Alle diese Fehler können von unserem Reparaturservice behoben werden. Die erforderlichen Ersatzteile sind vorrätig.



Bitte besuchen Sie unsere Webseiten:

[www.papa-mach-ganz.de](http://www.papa-mach-ganz.de)

Dort finden Sie weitere Anleitungen, den PapaMachGanz-Reparaturservice sowie einen Ersatzteilshop für LEGO®, BRIO® und anderes Spielzeug. Bitte beachten Sie auch das Buchprogramm des Simon Verlags:



[www.simon-verlag.de](http://www.simon-verlag.de)



2017-11

Simon Verlag e.K.  
PapaMachGanz!  
Hans-Joachim Simon  
Im Mühlenfeld 30  
D-53123 Bonn  
Fon 0228 74 76 97  
Fax 0228 74 76 99



Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 36 Monaten!

[reparaturen@papa-mach-ganz.de](mailto:reparaturen@papa-mach-ganz.de)  
[www.papa-mach-ganz.de](http://www.papa-mach-ganz.de)

©2015 www.simon-verlag.de Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Markennamen und geschützte Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Die Nennung von Markennamen und Warenzeichen hat lediglich beschreibenden Charakter.



## Papa, Mach Ganz! Spielzeugreparaturen

### Kurzanleitung für die LEGO® Duplo Diesellok 5135



Die neue Diesellok (von Baujahr 2005 bis 2012) kennt nur wenige Funktionen und ist eher auf Sicherheit gebaut. Sie kann nicht durch Codesteine oder Schienen rückwärts fahren oder anhalten, egal was in der Schiene liegt. Sie kennt nur Fahrt, Stopp und Tanken. Für kleine Kinder reicht das auch völlig.

[www.papa-mach-ganz.de](http://www.papa-mach-ganz.de)

Dafür stoppt die neue Diesellok (gelbes Untergestell, aus den Sets 5808 und 5609), wenn sie gegen ein Hindernis fährt, oder wenn sie während der Fahrt hochgehoben wird. Dieses Sicherheitsmerkmal soll Schäden an der Lok vermeiden und verhindern, dass sich die Haare der Kinder in den rotierenden Rädern verfangen.



Bei den neueren Modelle (ab Baujahr 2013, rotes Untergestell, Sets 10507 und 10508) ist die Funktion anders gelöst. Hier kann die Lok hochgehoben werden, zum Beispiel, um sie auf ein anderes Gleis zu setzen, ohne dass der Motor stoppt. Zwei Klemmen an den Hinterrädern sollen verhindern, dass sich Haare in den Rädern verfangen. Die Lok hält nach 2 Minuten an und muss dann neu gestartet werden.

Das Tankgeräusch ist, anders als bei der Intelli-Lok, ohne Codestein jederzeit verfügbar. Einfach den Tankkrüssel in die Tanköffnung am Dach neben dem Einschalter stecken. Die Lok wird über den großen, grünen Schalter im Dach ein- und ausgeschaltet.



Den Batteriedeckel öffnet man mit einem kleinen Kreuzschlitzschraubenzieher (zwei Schrauben an der Unterseite). Die Batterien werden bei der neuen Diesellok abwechselnd eingelegt. Auf die Beschriftung achten. Das Herausnehmen der Batterie geht zuerst am Pluspol am leichtesten. Sitzen die Batterien sehr fest, kann man sie mit einem kleinen Schraubenzieher gut am Pluspol heraushebeln. Vorsicht! Batterien nie verkehrt herum einlegen, Kurzschlussgefahr!

Für den Betrieb benötigt die Lok 3 AA-Batterien. Wegen der zu niedrigen Span-

nung funktionieren Akkus mit Duplo-Loks oft nicht, außer vom Typ Eneloop.

Funktioniert die Lok nach dem Einlegen neuer Batterien nicht, die Batterie überprüfen, ob sie richtig eingelegt sind (mit dem Minus-Pol an der Feder). Auch bei neuen Batterien kann eine defekte dabei sein. Bei fehlender Funktion die Batterien einzeln mit einem Batterietester prüfen, insbesondere bei gebrauchten Batterien oder Akkus, da deren Ladezustand sehr unterschiedlich sein kann. Hier möglichst solche auswählen, die in etwa gleich geladen sind.



Batterien und Akkus nicht mischen, auch nicht gleiche Akkus oder Batterien, die unterschiedlich geladen sind. 1,5-Volt Batterien, die nur noch 1,3 Volt haben, sind halb leer. Mit 1,1 Volt ist eine Batterie ganz leer. Die Restladung kann man beispielsweise in einer Taschenlampe verbrauchen, aber in motorgetriebenem oder elektronischem Spielzeug funktionieren solche Batterien nicht mehr.